

# Anhang

## A.1 Die Art des Berufs, auf den der Abschluss der BGB vorbereitet

### Absolvent/innen einer EFZ-Ausbildung im Jahr 2013: Verteilung der Abschlüsse nach ISCO-Gruppen (Berufshauptgruppen und Berufsgruppen), in %

TA.1

Berufshauptgruppe	Berufsuntergruppe	%	N
2 – Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe	21 – Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure	–	–
	25 – Spezialisten in der Informations- und Kommunikationstechnologie	2,3	1 080
	26 – Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe	–	–
	<b>Total in der Gruppe</b>	<b>2,5</b>	<b>1 180</b>
3 – Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	31 – Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	4,0	1 898
	32 – Assistenzberufe im Gesundheitswesen	10,5	4 967
	34 – Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	0,5	217
	35 – Informations- und Kommunikationstechniker	–	–
	<b>Total in der Gruppe</b>	<b>15,1</b>	<b>7 165</b>
4 – Bürokräfte und verwandte Berufe	41 – Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	19,7	9 346
	43 – Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft	2,4	1 126
	44 – Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	–	–
	<b>Total in der Gruppe</b>	<b>22,2</b>	<b>10 540</b>
5 – Dienstleistungsberufe und Verkäufer	51 – Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	9,3	4 438
	52 – Verkaufskräfte	9,7	4 591
	53 – Betreuungsberufe	3,3	1 573
	<b>Total in der Gruppe</b>	<b>22,3</b>	<b>10 602</b>
6 – Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	61 – Fachkräfte in der Landwirtschaft	3,6	1 724
	62 – Fachkräfte in Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd – Marktproduktion	0,5	258
	<b>Total in der Gruppe</b>	<b>4,2</b>	<b>1 982</b>
7 – Handwerks- und verwandte Berufe	71 – Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker	11,0	5 246
	72 – Metallarbeiter, Mechaniker, Polymechaniker, Produktionsmechaniker und verwandte Berufe	10,1	4 778
	73 – Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe	1,6	756
	74 – Elektriker und Elektroniker	5,9	2 805
	75 – Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung und verwandte handwerkliche Fachkräfte	3,1	1 486
	<b>Total in der Gruppe</b>	<b>31,7</b>	<b>15 071</b>
8 – Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	81 – Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	0,9	443
	83 – Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	1,0	493
	<b>Total in der Gruppe</b>	<b>2,0</b>	<b>936</b>
9 – Hilfsarbeitskräfte	96 – Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	–	–
<b>Total in der Gruppe</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	
<b>Total</b>		<b>100</b>	<b>47 502</b>

Die Kategorien mit Fallzahlen < 100 sind nicht in der Tabelle dargestellt.

Quelle: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

© BFS 2020

## A.2 Die fünf am häufigsten erlernten Berufe in jeder ISCO-Berufshauptgruppe (Kohorte der Absolvierenden und Absolventen von 2013)

### Die fünf wichtigsten Ausbildungen in jeder ISCO-Hauptgruppe, in %

TA.2

Erlerner Beruf gemäss ISCO-Hauptgruppe	Erlerner Beruf nach SBFI-Klassifikation	Anteil an ISCO-Berufshauptgruppe (%)
<b>2 – Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe</b>	Informatiker/in EFZ	79,8
	Mediamatiker/in	11,7
	Grafiker/in	3,8
	Grafiker/in EFZ	1,8
	Multimedialgestalter/in	1,7
<b>3 – Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>	Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	29,8
	Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	11,2
	Dentalassistent/in EFZ	10,6
	Pharma-Assistent/in EFZ	10,1
	Hochbauzeichner/in	8,0
<b>4 – Bürokräfte und verwandte Berufe</b>	Kaufmann/-frau E	58,9
	Handelsmittelschuldiplomand/in	18,1
	Kaufmann/-frau B	11,7
	Logistiker/in EFZ	10,7
	Fachmann/-frau Information und Dokumentation EFZ	0,4
<b>5 – Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Beratung	30,2
	Fachmann/-frau Betreuung EFZ	14,8
	Koch/Köchin EFZ	12,0
	Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Bewirtschaftung	10,2
	Coiffeur/-euse EFZ	10,2
<b>6 – Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei</b>	Gärtner/in	43,9
	Landwirt/in EFZ	36,5
	Forstwart/in EFZ	13,0
	Pferdefachmann/-frau EFZ	3,0
	Winzer/in EFZ	1,6
<b>7 – Handwerks- und verwandte Berufe</b>	Elektroinstallateur/in EFZ	8,9
	Polymechaniker/in EFZ	8,9
	Automobil-Fachmann/-frau EFZ	6,9
	Schreiner/in	6,7
	Maurer/in	5,4
<b>8 – Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe</b>	Strassenbauer/in EFZ	26,6
	Lastwagenführer/in	18,4
	Lebensmitteltechnologe/-technologin	8,1
	Fotofachmann/-frau EFZ	6,4
	Chemie- und Pharmatechnologe/-technologin EFZ	6,2
<b>9 – Hilfsarbeitskräfte</b>	Recyclist/in	100

Quelle: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

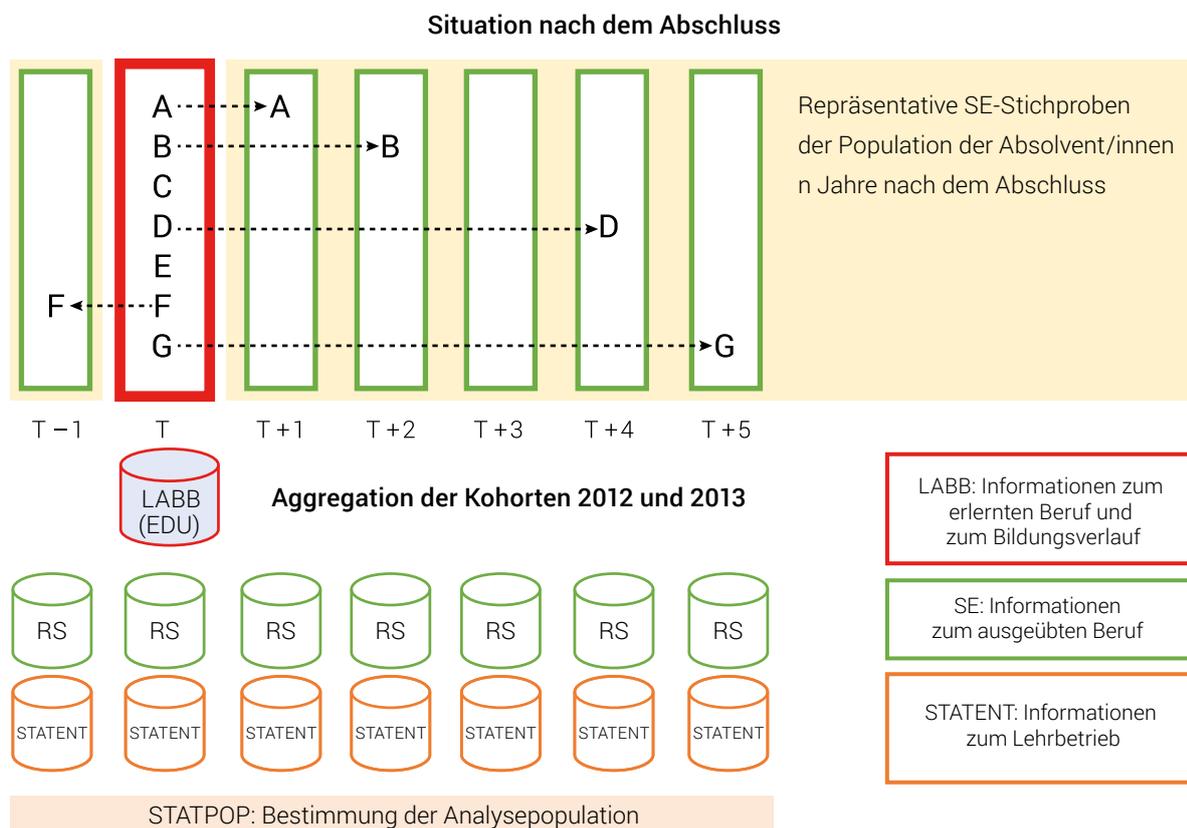
© BFS 2020

## A.3 Methodik des Aufbaus der Analysedatenbank

### A.3.1 Verknüpfungsschema

#### Verknüpfungsschema für die Analysen

GA3



Quellen: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB), Strukturerhebung (SE), Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

© BFS 2020

### A.3.2 Berufliche Mobilität und Verknüpfung der Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB) und der Strukturerhebung (SE)

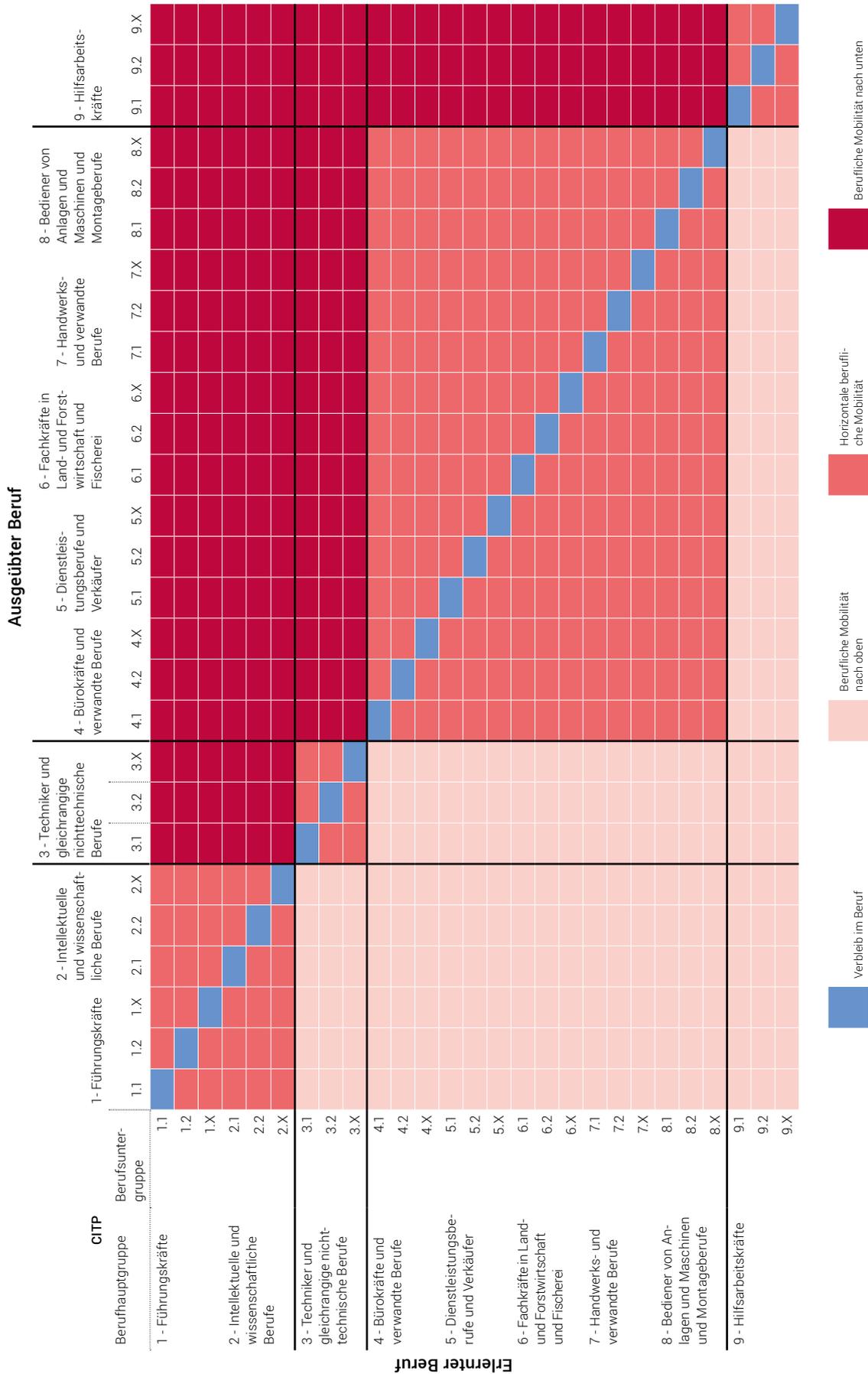
Da die Datengrundlagen (LABB, SE und STATENT) aus unterschiedlichen Quellen stammen (Längsschnittanalysen und Erhebungen) ist es möglich, dass aufgrund der verschiedenen Modalitäten der Datenerhebung Abweichungen bestehen, die zu einer künstlichen Mobilität führen können. Um diesem Problem entgegenzuwirken, wird in den Grafiken zusätzlich die Situation der Absolventinnen und Absolventen vor dem Abschluss dargestellt. Da diese aus den Längsschnittanalysen bekannt ist, kann gemessen werden, wie stark die beiden Quellen voneinander abweichen. Vor dem Abschluss müssten alle – in der SE und den LABB – dem gleichen Beruf zugeordnet sein. Die Unterschiede zwischen den beiden Quellen können auf einen Fehler aufgrund allfälliger Inkonsistenzen hinweisen.

Eine andere mögliche Ursache für Abweichungen zwischen den beiden Datengrundlagen ist der unterschiedliche Detaillierungsgrad der Daten der LABB und der Informationen, die von den Befragten in den Erhebungen angegeben werden. So ist zum Beispiel in den LABB der genaue Abschluss der Person erfasst (z.B. Schreiner/in EFZ der Fachrichtung Möbel und Innenausbauten), während die Antwort im Fragebogen weniger detailliert ist (die befragte Person gibt z.B. an, Schreiner zu sein). Da diese beiden Berufe zwei verschiedenen ISCO-Gruppen zugeordnet werden (71 und 74), kann dieser Unterschied den Indikator des Verbleibs im Beruf verfälschen. In diesen Fällen wurde entschieden, dass keine Mobilität stattfand und die betreffende Person im gleichen Beruf geblieben ist.

## A.4 Mobilität zwischen erlerntem und ausgeübtem Beruf

### Mobilität zwischen erlerntem und ausgeübtem Berufen

TA4



Quelle: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (L-ABB)

## A.5 Mobilitätstendenzen bei den wichtigsten Berufsgruppen

In Ergänzung zur Grafik G 4.2 sind in der Tabelle TA. 5.1 die Quoten des Verbleibs im Beruf und der Mobilität für die wichtigsten ISCO-Berufsgruppen dargestellt. Mit der Darstellung des Berufs sechs Monate vor dem Abschluss kann die Übereinstimmung zwischen den Quellen der LABB und jenen der Erhebung aufgezeigt werden<sup>1</sup>.

**Absolvent/innen einer EZF-Ausbildung: Verbleib im Beruf und Mobilität nach dem Abschluss, nach erlerntem Beruf (wichtigste ISCO-Berufsuntergruppen), in % (1/2)**

TA. 5.1

Erlerner Beruf (Berufsuntergruppe ISCO)		Verbleib im Beruf		Berufliche Mobilität nach oben		Horizontal berufliche Mobilität		Berufliche Mobilität nach unten		N
		%	±	%	±	%	±	%	±	
<b>31 – Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte</b>	6 Monate vor dem Abschluss	95,6	3,6	2,0	2,4	0,0	0,0	2,4	2,8	142
	6 Monate nach dem Abschluss	88,3	6,5	2,4	2,8	0,0	0,0	9,3	6,0	106
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	85,9	6,1	4,2	3,5	3,6	3,0	6,2	4,4	120
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	81,3	7,4	2,6	3,0	4,8	4,0	11,3	6,0	118
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	74,5	8,0	4,5	3,9	11,5	5,8	9,5	5,2	124
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	73,5	8,6	6,3	4,7	7,4	5,2	12,8	6,5	109
	5,5 Jahre nach dem Abschluss	64,5	9,0	20,0	7,6	7,9	4,9	7,6	5,0	118
<b>32 – Assistenzberufe im Gesundheitswesen</b>	6 Monate vor dem Abschluss	93,6	3,1	4,8	2,6	0,6	1,1	1,0	1,2	303
	6 Monate nach dem Abschluss	85,1	4,2	12,4	3,9	0,2	0,4	2,3	1,6	316
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	78,8	4,9	13,0	4,1	2,7	2,1	5,5	2,6	290
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	66,4	5,4	17,1	4,3	4,0	2,2	12,5	3,8	327
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	64,1	6,0	23,7	5,4	2,1	1,7	10,1	3,7	270
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	55,7	5,7	29,5	5,3	5,3	2,7	9,6	3,4	319
<b>41 – Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte</b>	6 Monate vor dem Abschluss	86,1	3,4	4,2	2,0	8,9	2,8	0,8	1,0	444
	6 Monate nach dem Abschluss	61,5	4,2	13,7	3,0	23,2	3,6	1,6	1,1	589
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	53,3	4,4	19,1	3,5	27,2	4,0	0,4	0,4	547
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	46,7	4,3	23,1	3,6	30,0	4,0	0,2	0,4	571
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	47,3	4,3	25,9	3,7	25,9	3,8	0,9	0,8	571
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	39,6	4,3	30,4	4,0	29,0	4,0	0,9	0,8	547
	5,5 Jahre nach dem Abschluss	34,1	4,0	39,5	4,2	26,0	3,8	0,4	0,6	577
<b>51 – Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen</b>	6 Monate vor dem Abschluss	95,7	2,5	1,7	1,5	2,6	2,0	0,0	0,0	291
	6 Monate nach dem Abschluss	80,8	5,1	4,3	2,6	12,8	4,4	2,1	1,8	251
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	72,1	5,7	7,3	3,4	17,8	4,8	2,7	2,0	269
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	76,6	5,2	5,1	2,7	14,5	4,2	3,8	2,3	282
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	64,8	6,2	10,6	4,1	21,8	5,3	2,8	2,3	259
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	60,2	6,3	13,9	4,3	21,9	5,4	3,9	2,5	253
	5,5 Jahre nach dem Abschluss	59,0	6,2	20,5	5,2	17,8	4,9	2,6	2,0	261

<sup>1</sup> In Bezug auf die Übereinstimmung zwischen den beiden Datenquellen ist festzustellen, dass die «künstliche» Mobilität bei allen betrachteten Berufen unter 10% liegt; lediglich bei den «Allgemeinen Büro- und Sekretariatskräften», den «Assistenzberufen im Gesundheitswesen» und den «Metallarbeitern, Mechanikern und verwandten Berufen» ist sie etwas höher (zwischen 12 und 13%).

**Absolvent/innen eines EFZ: Verbleib im Beruf und Mobilität nach dem Abschluss,  
nach erlerntem Beruf (wichtige Berufsuntergruppe ISCO), in % (2/2)**

TA. 5.1

Erlernter Beruf (Berufsuntergruppe ISCO)		Verbleib im Beruf		Berufliche Mobilität nach oben		Horizontal berufliche Mobilität		Berufliche Mobilität nach unten		N
		%	±	%	±	%	±	%	±	
<b>52 – Verkaufskräfte</b>	6 Monate vor dem Abschluss	95,9	2,2	2,1	1,6	1,9	1,5	0,0	0,0	344
	6 Monate nach dem Abschluss	83,6	4,4	5,4	2,7	10,4	3,6	0,6	0,9	304
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	80,3	4,6	6,0	2,8	13,0	3,9	0,6	0,9	301
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	69,3	5,6	8,6	3,5	21,9	5,0	0,2	0,4	300
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	61,4	6,0	13,1	4,1	24,8	5,4	0,7	1,1	277
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	55,6	5,9	16,5	4,5	25,6	5,2	2,3	1,8	295
	5,5 Jahre nach dem Abschluss	53,1	6,5	14,7	4,5	30,6	6,0	1,6	1,8	249
<b>53 – Betreuungsberufe</b>	6 Monate vor dem Abschluss	88,1	6,5	11,2	6,4	0,7	1,3	0,0	0,0	96
	6 Monate nach dem Abschluss	73,3	9,7	22,9	9,1	3,0	4,1	0,8	1,5	88
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	62,4	10,0	35,0	9,8	2,6	3,5	0,0	0,0	96
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	61,0	10,9	33,6	10,5	5,4	4,9	0,0	0,0	84
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	67,1	9,6	24,5	8,6	7,7	5,7	0,6	1,3	96
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	54,6	9,6	42,1	9,5	3,3	3,3	0,0	0,0	111
	5,5 Jahre nach dem Abschluss	36,9	10,6	56,3	10,8	6,8	5,1	0,0	0,0	86
<b>71 – Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker</b>	6 Monate vor dem Abschluss	93,8	2,6	1,1	1,2	4,4	2,2	0,7	0,8	357
	6 Monate nach dem Abschluss	85,8	4,2	4,2	2,4	9,0	3,5	1,0	1,2	295
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	79,8	4,7	6,9	3,0	12,4	3,8	0,9	1,1	304
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	72,1	5,3	12,4	3,9	14,3	4,1	1,2	1,3	309
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	65,0	5,7	16,0	4,4	16,7	4,4	2,3	1,8	290
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	55,3	6,3	20,3	5,2	21,3	5,1	3,2	2,1	265
	5,5 Jahre nach dem Abschluss	51,0	5,8	22,9	4,8	25,3	5,0	0,8	1,0	315
<b>72 – Metallarbeiter, Mechaniker, Polymechaniker, Produktionsmechaniker und verwandte Berufe</b>	6 Monate vor dem Abschluss	88,5	3,9	7,0	3,1	4,4	2,5	0,0	0,0	299
	6 Monate nach dem Abschluss	78,8	5,0	6,9	3,1	12,6	4,0	1,7	1,6	289
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	74,2	5,4	6,2	3,1	17,8	4,6	1,8	1,6	287
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	73,5	5,4	9,7	3,6	15,6	4,4	1,2	1,4	280
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	62,7	6,1	12,4	4,2	23,1	5,3	1,8	1,8	264
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	63,6	5,8	16,4	4,4	18,9	4,7	1,0	1,2	288
	5,5 Jahre nach dem Abschluss	50,0	6,2	22,6	5,2	25,6	5,3	1,8	1,5	276
<b>74 – Elektriker und Elektroniker</b>	6 Monate vor dem Abschluss	97,8	2,3	0,9	1,2	1,3	1,9	0,0	0,0	164
	6 Monate nach dem Abschluss	85,2	5,8	6,3	4,1	7,8	4,3	0,8	1,1	160
	1,5 Jahre nach dem Abschluss	84,2	5,6	8,5	4,2	6,9	4,1	0,4	0,7	188
	2,5 Jahre nach dem Abschluss	76,4	6,9	10,9	5,0	12,3	5,3	0,4	0,8	159
	3,5 Jahre nach dem Abschluss	61,9	8,0	19,6	6,4	17,4	6,3	1,2	1,7	155
	4,5 Jahre nach dem Abschluss	60,7	7,9	25,5	6,9	13,3	5,7	0,5	0,9	165
	5,5 Jahre nach dem Abschluss	42,7	7,8	32,9	7,5	23,6	6,8	0,8	1,5	167

Die N stellen die ungewichteten Werte dar.  
± gibt die Spannweite des 95%-Vertrauensintervalls an.

Quellen: BFS – Längsschnittdaten im Bildungsbereich (LABB), Strukturhebung (SE)

© BFS 2020

Um ein Bild der Berufe zu erhalten, die nach dem Abschluss ausgeübt werden, sind in der Tabelle TA. 5.2 die von der Kohorte der Absolventinnen und Absolventen am häufigsten ausgeübten Berufe nach erlerntem Beruf dargestellt.

## Ausgeübte Berufe 3,5 bis 5,5 Jahre nach Abschluss für die wichtigsten Berufsgruppen

TA. 5.2

Erlerner Beruf	Ausgeübter Beruf	Berufliche Mobilität	N	%	±
31 – Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	31 – Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	Verbleib im Beruf	248	70,8	5,0
	21 – Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure	Berufliche Mobilität nach oben	21	6,3	2,7
32 – Assistenzberufe im Gesundheitswesen	32 – Assistenzberufe im Gesundheitswesen	Verbleib im Beruf	500	56,3	3,5
	22 – Spezialisten in Gesundheitsberufen	Berufliche Mobilität nach oben	211	25,2	3,1
41 – Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	41 – Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	Verbleib im Beruf	680	40,2	2,5
	33 – Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	Berufliche Mobilität nach oben	225	12,9	1,7
51 – Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	51 – Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	Verbleib im Beruf	479	61,2	3,6
	52 – Verkaufskräfte	Horizontale berufliche Mobilität	31	4,1	1,5
52 – Verkaufskräfte	52 – Verkaufskräfte	Verbleib im Beruf	466	56,7	3,6
	41 – Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	Horizontale berufliche Mobilität	89	11,0	2,2
53 – Betreuungsberufe	53 – Betreuungsberufe	Verbleib im Beruf	147	52,8	5,9
	34 – Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	Berufliche Mobilität nach oben	79	24,9	5,1
71 – Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker	71 – Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker	Verbleib im Beruf	495	56,9	3,5
	31 – Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	Berufliche Mobilität nach oben	87	10,4	2,2
72 – Metallarbeiter, Mechaniker, Polymechaniker, Produktionsmechaniker und verwandte Berufe	72 – Metallarbeiter, Mechaniker, Polymechaniker, Produktionsmechaniker und verwandte Berufe	Verbleib im Beruf	483	58,7	3,5
	31 – Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	Berufliche Mobilität nach oben	55	6,8	1,8

**Lesebeispiel:**

Von 100 Absolvent/innen der «Assistenzberufe im Gesundheitswesen» blieben 56% dreieinhalb bis fünfeinhalb Jahre nach dem Abschluss in dieser Berufsart beschäftigt, während 25% als Spezialist/innen in Gesundheitsberufen beschäftigt waren.

Die N stellen die ungewichteten Werte dar.

± gibt die Spannweite des 95%-Vertrauensintervalls an.

Quellen: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB), Strukturhebung (SE)

© BFS 2020

## A.6 Vollständige Ergebnisse des Regressionsmodells

### Vollständige Ergebnisse des Regressionsmodells für die Determinanten der Mobilität nach oben (1/2)

TA. 6

	Durchschnittliche marginale Effekte	95%-Vertrauensintervalle	
<b>Geschlecht (Referenzkategorie: Mann)</b>			
Frau	-1,4	-2,9	0,0
<b>Migrationskategorie (Referenzkategorie: in der Schweiz geborene Schweizer/innen)</b>			
in der Schweiz geborene Ausländer/innen	0,8	-1,2	2,9
im Ausland geborene Schweizer/innen	-0,6	-2,9	1,6
im Ausland geborene Ausländer/innen	0,9	-1,5	3,2
<b>Sprachregion Referenzkategorie: deutschsprachige und rätoromanische Schweiz)</b>			
französischsprachige Schweiz	3,6	2,2	5,0
italienischsprachige Schweiz	0,1	-3,0	3,2
<b>Teilnahme an der Ausbildung nach dem Abschluss (Referenzkategorie: nicht in Ausbildung)</b>			
Fortsetzung der Ausbildung innerhalb der Sekundarstufe II	3,7	2,3	5,2
Eintritt in die Tertiärstufe	13,8	12,4	15,2
<b>Jahre seit Erwerb des Abschlusses (Referenzkategorie: 6 Monate nach dem Abschluss)</b>			
6 Monate vor dem Abschluss	-4,1	-5,3	-2,8
1,5 Jahre nach dem Abschluss	2,8	1,2	4,4
2,5 Jahre nach dem Abschluss	5,3	3,6	6,9
3,5 Jahre nach dem Abschluss	8,8	7,0	10,6
4,5 Jahre nach dem Abschluss	14,6	12,7	16,5
5,5 Jahre nach dem Abschluss	18,1	16,2	20,1
<b>Erlerner Beruf (Referenzkategorie: 41 – Büro- und Sekretariatskräfte)</b>			
31 – Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	-19,7	-22,5	-16,8
32 – Assistenzberufe im Gesundheitswesen	-7,5	-10,5	-4,5
3X – Andere ISCO 3-Berufe	-4,6	-12,0	2,8
4X – Andere ISCO 4-Berufe	-13,7	-18,1	-9,2
51 – Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	-14,0	-17,2	-10,8
52 – Verkaufskräfte	-7,0	-10,9	-3,0
53 – Betreuungsberufe	3,1	-1,8	8,1
60 – Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	-14,5	-18,6	-10,4
71 – Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker	-8,6	-12,4	-4,8
72 – Metallarbeiter, Mechaniker, Polymechaniker, Produktionsmechaniker und verwandte Berufe	-10,9	-14,4	-7,3
74 – Elektriker und Elektroniker	-10,8	-14,6	-7,1
7X – Andere ISCO 7-Berufe	-6,3	-10,4	-2,2
80 – Bediener von Anlagen und Maschinen und Montageberufe	-12,2	-16,6	-7,9
<b>Index des Fachkräftebedarfs (Referenzkategorie: Fachkräftebedarfsindex &lt;= 3)</b>			
Fachkräftebedarfsindex 4	0,0	-2,1	2,0
Fachkräftebedarfsindex 5	5,8	3,8	7,8
Fachkräftebedarfsindex >= 6	3,9	0,3	7,4

## Vollständige Ergebnisse des Regressionsmodells für die Determinanten der Mobilität nach oben (2/2)

TA. 6

	Durchschnittliche marginale Effekte	95%-Vertrauensintervalle	
<b>Grösse des Lehrbetriebs (Referenzkategorie: Micro (1-19))</b>			
Klein (20–49)	3,1	1,5	4,6
Mittel (50–249)	4,2	2,7	5,7
Gross (250+)	4,3	2,9	5,8
<b>Lehrbetriebstyp (Referenzkategorie: Privatsektor)</b>			
Öffentlicher Sektor	1,9	-0,9	4,6
<b>NOGA.Abschnitt (Referenzkategorie: G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen)</b>			
A. Land- Und Forstwirtschaft, Fischerei	-1,6	-7,7	4,5
C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,7	-1,0	2,5
D. Energieversorgung	-1,6	-6,6	3,4
E. Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2,3	-14,8	19,5
F. Baugewerbe/Bau	0,3	-2,1	2,8
H. Verkehr und Lagerei	-0,6	-3,8	2,6
I. Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	4,9	0,9	8,8
J. Information und Kommunikation	7,3	1,4	13,3
K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9	0,5	7,2
L. Grundstücks- und Wohnungswesen	19,7	10,1	29,3
M. Erbringung von Freiberuflichen, Wissenschaftlichen und Technischen Dienstleistungen	9,6	6,3	12,9
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3,2	-1,3	7,6
O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,9	-0,5	6,3
P. Erziehung und Unterricht	4,9	1,2	8,6
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	4,7	2,3	7,1
R. Kunst, Unterhaltung und Erholung	10,6	-3,5	24,7
S. Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6,1	1,9	10,3
N	16 996		
Pseudo R2	0,15		

**Lesebeispiel:**

Für die Variable «Teilnahme an der Ausbildung nach dem Abschluss» beträgt der Vorteil bzgl. der Wahrscheinlichkeit einer Mobilität nach oben, für eine Person, die sich bis zum Tertiärbereich weiterbildet, im Vergleich zu einer Person, die sich nicht in Ausbildung befindet, 14 Prozentpunkte.

Quellen: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB), Strukturhebung (SE), Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

© BFS 2020

## A.7 Quote des Verbleibs und des Austritts aus dem Wirtschaftsabschnitt des Lehrbetriebs

**Absolvent/innen einer EFZ-Ausbildung im Jahr 2017: Quote des Verbleibs im gleichen Wirtschaftsabschnitt und Mobilität der Absolvent/innen von 2013 viereinhalb Jahre nach Erwerb des Abschlusses, in % (1/3)**

TA. 7

NOGA-Wirtschaftsabschnitt	%	NOGA-Wirtschaftsabschnitt	%
<b>G. HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON MOTORFAHRZEUGEN</b>		<b>K. ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN</b>	
<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	59,7	<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	65,5
C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,2	G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	4,6
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4,9	J. Information und Kommunikation	4,6
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	4,2	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,1
H. Verkehr und Lagerei	3,4	N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4,0
O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,2	Q. Gesundheits- und Sozialwesen	3,4
K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,1
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,0	I. Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2,0
J. Information und Kommunikation	2,4	L. Grundstücks- und Wohnungswesen	1,8
F. Baugewerbe/Bau	2,4	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,6
<b>C. VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN</b>		<b>H. VERKEHR UND LAGEREI</b>	
<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	56,0	<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	48,8
G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	10,5	G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	11,3
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5,9	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7,0
F. Baugewerbe/Bau	5,0	N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5,9
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,4	K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,7
H. Verkehr und Lagerei	3,2	O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,4
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	2,9	Q. Gesundheits- und Sozialwesen	3,2
O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,7	F. Baugewerbe/Bau	2,7
J. Information und Kommunikation	2,0	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,6
I. Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1,8	J. Information und Kommunikation	2,2
<b>F. BAUGEWERBE/BAU</b>		<b>N. ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>	
<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	61,8	<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	49,0
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,6	G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	8,9
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5,6	F. Baugewerbe/Bau	7,4
C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	5,6	O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,7
G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	5,4	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,6
O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,4	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,3
H. Verkehr und Lagerei	2,2	Q. Gesundheits- und Sozialwesen	4,2
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	1,4	H. Verkehr und Lagerei	3,8
J. Information und Kommunikation	1,0	A. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3,1
D. Energieversorgung	0,8	K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7

**Absolvent/innen einer EFZ-Ausbildung im Jahr 2017: Quote des Verbleibs im gleichen Wirtschaftsabschnitt und Mobilität der Absolvent/innen von 2013 viereinhalb Jahre nach Erwerb des Abschlusses, in % (2/3)**

TA. 7

NOGA-Wirtschaftsabschnitt	%	NOGA-Wirtschaftsabschnitt	%
<b>Q. GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN</b>		<b>P. ERZIEHUNG UND UNTERRICHT</b>	
<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	73,1	H. Verkehr und Lagerei	21,1
O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8,7	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	19,8
I. Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3,1	N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9,9
G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	3,0	G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	8,9
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2,4	Q. Gesundheits- und Sozialwesen	7,7
C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,9	<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	5,9
P. Erziehung und Unterricht	1,8	O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,5
K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6	J. Information und Kommunikation	5,2
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,8	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,6
S. Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0,7	F. Baugewerbe/Bau	3,2
<b>O. ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG</b>		<b>A. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI</b>	
<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	35,9	<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	45,1
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	19,9	G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	13,2
G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6,8	F. Baugewerbe/Bau	10,7
C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	5,5	N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7,1
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5,4	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	6,6
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,3	H. Verkehr und Lagerei	3,5
K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2	O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,2
H. Verkehr und Lagerei	2,8	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,6
J. Information und Kommunikation	2,6	Q. Gesundheits- und Sozialwesen	2,6
F. Baugewerbe/Bau	2,3	S. Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1,7
<b>M. ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN</b>		<b>J. INFORMATION UND KOMMUNIKATION</b>	
<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	52,3	<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	46,2
G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	8,3	G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	10,6
F. Baugewerbe/Bau	7,5	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8,7
C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	6,4	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	6,3
O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,4	N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6,0
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3,9	O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,3
K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9
J. Information und Kommunikation	3,0	F. Baugewerbe/Bau	2,6
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	2,6	Q. Gesundheits- und Sozialwesen	2,4
H. Verkehr und Lagerei	2,2	H. Verkehr und Lagerei	2,2
<b>I. GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE</b>		<b>D. ENERGIEVERSORGUNG</b>	
<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	50,6	<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	26,4
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	10,4	F. Baugewerbe/Bau	12,3
G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	9,4	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	11,2
C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	5,4	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9,7
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4,3	G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	8,2
O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,8	N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	8,2
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,2	O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,2
K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	J. Information und Kommunikation	4,1
H. Verkehr und Lagerei	2,5	H. Verkehr und Lagerei	3,7
R. Kunst, Unterhaltung und Erholung	1,9	Q. Gesundheits- und Sozialwesen	3,7

## Absolvent/innen einer EFZ-Ausbildung im Jahr 2017: Quote des Verbleibs im gleichen Wirtschaftsabschnitt und Mobilität der Absolvent/innen von 2013 viereinhalb Jahre nach Erwerb des Abschlusses, in % (3/3) TA. 7

NOGA Wirtschaftsabschnitt	%	NOGA Wirtschaftsabschnitt	%
<b>S. ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN</b>		<b>L. GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN</b>	
<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	45,0	<i>Quote des Verbleibs im Wirtschaftsabschnitt</i>	46,8
G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	12,3	F. Baugewerbe/Bau	8,3
Q. Gesundheits- und Sozialwesen	8,7	G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7,7
C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	6,0	M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7,1
N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4,8	Q. Gesundheits- und Sozialwesen	5,1
O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,1	C. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,5
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,8	N. Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4,5
I. Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3,2	O. Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,8
K. Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	I. Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3,2
H. Verkehr und Lagerei	2,0	H. Verkehr und Lagerei	2,6

Lesebeispiel: Von 100 Personen, die ihr EFZ in einem gewerblichen Unternehmen, des Wirtschaftsabschnitts «G. Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen», erworben haben, waren 60 – viereinhalb Jahre später - in der gleichen Branche beschäftigt, während 8 in einem Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes/Herstellung von Waren tätig waren.

Die NOGA-Abschnitte mit Fallzahlen < 100 sind in der Tabelle nicht separat dargestellt, aber sie sind im Total enthalten.

Quellen: BFS – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB), Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)

© BFS 2020